

# Gemeinde Muldestausee

## Beschlussantrag Nr.: 217/2021

☒ öffentlicher Teil      ☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Cornelia Geidel	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bauamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung	29.09.2021		
Haupt- und Finanzausschuss				
Jugendgemeinderat				
Gemeinderat	Beschlussfassung	06.10.2021		

### Kurztitel:

Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sonnengrund“ OT Muldenstein der Gemeinde Muldestausee

### Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sonnengrund“ in Muldenstein vorgebrachten Hinweise und Anregungen von den Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von den Nachbargemeinden hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft und in einer Übersicht (gemäß Anlagen) zusammengefasst:
  - a) Hinweise, Bedenken und Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß Anlage 1 zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet. (Anlage 1 - 30 Seiten)
  - b) Hinweise, Bedenken und Anregungen der Nachbargemeinden und –städte werden gemäß Anlage 2 zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet. (Anlage 2 - Auswertung Nachbargemeinden - 2 Seiten)
  - c) Hinweise, Bedenken und Anregungen wurden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nicht abgegeben.
  - d) Das Abwägungsergebnis ist in die Plandokumente des Bebauungsplanes (Planzeichnung, Text, Begründung und Umweltbericht) einzustellen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Mitwirkung des Bauamtes sowie dem beauftragtem Planungsbüro die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden und –städte von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Erläuterung:**

Am 24.06.2020 wurde der Aufstellungsbeschluss vom Gemeinderat zum Bebauungsplan „Sonnengrund“ in Muldenstein gefasst. Am 03.03.2021 wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB vom Gemeinderat beschlossen. Diese wurde im Rahmen einer öffentlichen Auslegung vom 08.04.2021 bis 11.05.2021 durchgeführt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden und -städte wurden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB sind die Belange des Umweltschutzes frühzeitig zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde wurde ein Abgleich zu den umweltschützenden Belangen bzw. Schutzgütern durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt wurden. Die Aussagen hierüber werden im Verlauf des Planverfahrens kontinuierlich weiterentwickelt. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil 2 der Begründung als Bestandteil der Plandokumentation beigefügt.

Besondere Beachtung galt der Stellungnahme der unteren Immissionsschutzbehörde des Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die wegen der erheblichen Geräuschimmissionen aus dem Schienenverkehr der nahe gelegenen Eisenbahntrasse Berlin-Bitterfeld eine schalltechnische Untersuchung einforderte. Aufgrund der gegebenen Hinweise und Bedenken musste der Entwurf dahingehend komplett überarbeitet und um eine schalltechnische Untersuchung ergänzt werden.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sonnengrund“ in Muldenstein lag gemäß Ratsbeschluss für die Dauer eines Monats im Bauamt der Gemeinde Muldestausee zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Ebenso waren die Planunterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee einsehbar. In diesem Rahmen wurden keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit abgegeben.

Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von den Nachbargemeinden und -städten einschließlich des Ortschaftsrates vorgebrachten Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf sollen im Rahmen einer Abwägung öffentlich ausgewertet und gewichtet werden. Dazu wurde eine Auswertung vorbereitet, die als Diskussions- und Abwägungsgrundlage dienen soll. Das Ergebnis der Abwägung ist in die Plandokumente einzuarbeiten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) einmalig:**

**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):**

**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:**

**Anlagen:**

1. Auswertung Stellungnahmen Behörden und Träger
2. Auswertung Stellungnahmen Nachbargemeinden

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler